

Anlage 2 e - Bachelorstudiengang „Rettungswesen/Notfallversorgung“

**Auswahlverfahren der Ernst-Abbe-Hochschule Jena für den Bachelorstudiengang
„Rettungswesen/ Notfallversorgung“**

Zusätzlich zum Auswahlkriterium der Hochschulzugangsberechtigung nach § 6 b Abs. 2 Satz 2 Nr. a ThürHZG führt die EAH Jena anhand folgender ergänzender Kriterien ein Hochschulauswahlverfahren durch:

1. Auswahlkriterium „Berufsausbildung“ nach § 6 b Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 c ThürHZG:

Sofern eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem in Katalog 1 genannten oder in einem vergleichbaren Ausbildungsberuf nachgewiesen wird, wird diese mit **20 Ranglistenpunkten** auf der Bewerberrangliste anerkannt:

| Katalog 1 – Anerkannte Berufe | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Altenpflegerin bzw. Altenpfleger • Arzthelferin bzw. Arzthelfer • Assistentin bzw. Assistent für medizinische Gerätetechnik • Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin bzw. Atem-, Sprech- und Stimmlehrer • Ergotherapeutin bzw. Ergotherapeut • Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger • Hebamme bzw. Entbindungspfleger • Heilerziehungspflegerin bzw. Heilerziehungspfleger • Heilerziehungspflegehelferin bzw. Heilerziehungspflegehelfer • Heilpraktikerin bzw. Heilpraktiker | <ul style="list-style-type: none"> • Kauffrau bzw. Kaufmann im Gesundheitswesen • Kinderkrankenschwester bzw. Kinderkrankenpfleger • Krankenschwester bzw. Krankenpfleger • Logopädin bzw. Logopäde • Masseurin und medizinische Bademeisterin bzw. Masseur und medizinische Bademeister • Musiktherapeutin bzw. Musiktherapeut • Notfallsanitäterin bzw. Notfallsanitäter • Orthoptistin bzw. Orthoptist • Physiotherapeutin bzw. Physiotherapeut • Psychotherapeutin bzw. Psychotherapeut |

Daneben werden für nachfolgende Berufsausbildungen folgende Ranglistenpunkte vergeben:

| Beschreibung | Punkte |
|---|---------------|
| Berufsausbildung Rettungsassistentin bzw. Rettungsassistent | 15 |
| Berufsausbildung Rettungsanitäterin bzw. Rettungsanitäter | 10 |
| Berufsausbildung Rettungshelferin bzw. Rettungshelfer | 5 |

2. Auswahlkriterium „Berufstätigkeit“ nach § 6 b Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 c ThürHZG:

Berufspraxis im Umfang von mind. 10 Wochenstunden in dem anerkannten Beruf wird zusätzlich je nach Dauer mit folgenden Ranglistenpunkten auf der Bewerberrangliste anerkannt:

| Dauer | Ranglistenpunkte |
|--|------------------|
| mindestens ein Jahr, aber weniger als zwei Jahre | 5 |
| mindestens zwei Jahre, aber weniger als drei Jahre | 10 |
| mindestens drei Jahre | 15 |

3. Auswahlkriterium „besondere Vorbildungen, praktische Tätigkeiten, außerschulische Leistungen oder außerschulische Qualifikationen“ nach § 6 b Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 d ThürHZG:

Für die im Katalog 2 genannten Tätigkeiten oder Qualifikationen werden einmalig 5 Ranglistenpunkte vergeben:

| Katalog 2 |
|--|
| <p>1. praktische Tätigkeiten mit einer Dauer von mind. elf vollendeten Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dienst oder ehrenamtliche Tätigkeit bei den Johannitern • Dienst oder ehrenamtliche Tätigkeit bei den Maltesern • Dienst oder ehrenamtliche Tätigkeit bei der Feuerwehr • Dienst oder ehrenamtliche Tätigkeit bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. • Dienst oder ehrenamtliche Tätigkeit beim Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. • Dienst oder ehrenamtliche Tätigkeit beim Deutschen Roten Kreuz e.V. oder bei der DKMS • Dienst oder ehrenamtliche Tätigkeit beim Technischen Hilfswerk • Freiwilliges Soziales Jahr • Freiwilliges Ökologisches Jahr • Internationaler Jugendfreiwilligendienst • Bundesfreiwilligendienst • Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst • Europäischer Freiwilligendienst • Anderer Dienst im Ausland (ADiA) • Zivildienst • freiwilliger Wehrdienst • Au-Pair • andere ehrenamtliche Tätigkeiten, die im therapeutischen, pflegerischen, assistierenden, sozialen oder anderen gemeinnützigen Bereichen ausgeübt wurden/werden |
| <p>2. Praktika, die im therapeutischen, pflegerischen, assistierenden, sozialen oder anderen gemeinnützigen Bereichen ausgeübt wurden mit einer Dauer von mind. 6 vollendeten Monaten</p> |
| <p>3. außerschulische Weiterbildungen aus dem Bereich Kultur, Freizeit, Sport, Digitales, soweit sie mit Therapie, Pflege und Sozialem assoziiert werden können (mit Nachweisen), mit mindestens 400 Stunden Umfang</p> |

4. außerschulische Leistungen

- Preisträger im Auswahlwettbewerb zur Internationalen Biologie-Olympiade, Internationalen Chemie-Olympiade, Internationalen Physik-Olympiade, Internationalen Informatik-Olympiade oder Internationalen Mathematik-Olympiade
- bis 3. Preis beim Bundeswettbewerb Jugend forscht im Fachgebiet Biologie, Chemie, Mathematik/Informatik, Physik und Technik